

Liebe Freundinnen und Freunde der Jumelage!

Weihnachten steht kurz vor der Tür und wir stehen voraussichtlich vor dem nächsten Lock-down. Dieser wird uns Festtage und einen Jahreswechsel bescheren, wie wir ihn bisher in einer solchen Form noch nicht erlebt haben. 2020 hat wirklich vieles auf den Kopf gestellt und uns aus unserem gewohnten Rhythmus heraus geworfen, wir werden sicherlich dieses Jahr in „bester Erinnerung“ behalten!

Im März hatten wir es gerade noch rechtzeitig geschafft, unsere Mitgliederversammlung abzuhalten. Wenige Tage später ging dann nichts mehr, das öffentliche Leben kam aufgrund der Pandemie für Wochen fast zum Erliegen.

Kurz zuvor hatten wir alle noch unbeschwert in Haschem unsere Fassenacht gefeiert. Mit den schrecklichen Bildern aus Italien am Rosenmonat war eigentlich klar, dass es nur noch eine Frage der Zeit sein musste, dass auch bei uns innerhalb weniger Wochen „coronöse“ Zeiten anbrechen würden. Ischgl leistete zusätzlich seinen Beitrag.

Gesundheitlich sind wir in der Zeit danach im Vergleich mit unseren europäischen Nachbarn recht gut über das Frühjahr gekommen. Wir lernten, uns selbst die Haare zu schneiden, selbst wieder mehr zu kochen. Von zu Hause aus zu arbeiten wurde für viele von uns zur Normalität. Den geplanten Besuch in Frankreich mussten wir aufgrund der Fallzahlen allerdings schon Ende März endgültig begraben. Sehr, sehr schade.

Die Sommerzeit war insgesamt eher entspannt, man durfte sich ab Ende Mai draußen wieder bewegen und am Ende waren auch die für uns Rheinhessen so wichtigen Straußwirtschaftsbesuche mit Abstand wieder möglich. Wein-Incognito, die interaktive Weinprobe des HVV, war dabei ein besonderes High-light, eine Super-Idee!

Während unsere französischen Freunde zu dieser Zeit unter wochenlangen Ausgangssperren litten, konnten wir es in Deutschland in den Sommermonaten relativ entspannt angehen. Die zweite C-Welle setzte ab Anfang Oktober ein und nun stehen wir voraussichtlich vor einer Phase harter Monate mit erheblichen Einschränkungen.

Das Vereinsleben hat überall in den vergangenen Monaten heftig gelitten, persönliche Kontakte waren nur eingeschränkt möglich und gemeinsame Aktivitäten unmöglich. Und am Ende gab es auch keinen Weihnachtsmarkt im Haus Krone, ein Jammer! Was ist ein

Adventswochenende in Harxheim ohne unsere Freunde aus Burgund und ohne eine Merguez mit Zwiebeln?!

Für das kommende Jahr bin ich zuversichtlich. Nachdem ein Mainzer vor Jahrhunderten den Buchdruck und jetzt noch ein anderer einen wirksamen Impfstoff gegen das Virus erfunden hat, kann es nur besser werden. Das gibt schon Hoffnung auf ein Mehr an Normalität im kommenden Jahr. Bleiben wir optimistisch, das können wir doch als Rhoihesse!

Ob wir allerdings wie geplant unsere Freunde aus Frankreich im kommenden Frühjahr empfangen können, müssen wir abwarten. Die weitere Entwicklung der Pandemie wird uns den Handlungsrahmen vorgeben. Unsere Sicherheit wird, und da hoffe ich in Eurem Sinn zu handeln, weiterhin über alles gestellt werden.

Euch allen wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr alles erdenklich Gute. Vor allen Dingen wieder etwas mehr Normalität!

Beste Grüße

Sigi

Und nun zu guter Letzt ein Weihnachts-Goody:

Henri Perrin hatte mir vor einigen Tage „in memoriam Weihnachtsmarkt“ drei Bouteillen „Beaujolais nouveau“ zukommen lassen. Da wir keine Möglichkeit haben, den Inhalt gemeinsam zu verkosten, werden wir diesen Wein unter unseren Mitgliedern vorweihnachtlich verlosen. Hierbei werden wir wie folgt vorgehen:

Der Name aller an der Jumelage teilnehmenden Parteien wird jeweils auf einen kleinen Zettel geschrieben, alle Zettel werden zusammengefaltet in eine Box gelegt. In einem Zoom-Meeting mit den Teilnehmern Stössel (mit Reinhard als unserem Kassenswart), Geiberger (mit Silvia als eine unserer Kassensprüfer) und Schäfer/Korte (als Hüter des Beaujolais primeur) wird Colette die Lottofee spielen, drei Zettel aus der Box ziehen und allen Zoom-Teilnehmern die darauf vermerkten Namen zeigen. Den drei Gewinnern wird der Präsi noch vor Weihnachten eine Flasche Beaujolais Primeur vorbeibringen. Versprochen!

Siegfried Schäfer

1. Vorsitzender